

Kursprogramm

2010

für Betreiber von Anlagen, Service- und FM-Mitarbeiter

| | |
|----------------------------|------------------------------------|
| Haustechnik für Einsteiger | Hydraulik |
| Lufttechnik | Elektro- und Prinzipschema lesen |
| Kältetechnik Grundlagen | WK Elektroschema lesen |
| Kältetechnik Aufbau | Regeltechnik Grundlagen |
| | Regeltechnik Aufbau |
| Messen in der Lufttechnik | Montage und MSR |
| Luftvolumenstrom-Messungen | Systematik in der Störungsbehebung |

www.haustechnik-schulungen.ch

www.stfw.ch

Haustechnik-Schulungen neu an der STFW

Seit 2004 führen HP. Krüttli, N. Palmisano, V. Prochaska und A. Schreiber praxisbezogene Kurse für Betreiber von haustechnischen Anlagen und Mitarbeiter aus dem Bereich Service und FM durch.

Herr Hanspeter Krüttli ist ab August 2009 „Leiter Weiterbildungen Gebäudetechnik“ an der STFW und führt das Kursangebot der Haustechnik-Schulungen an der STFW weiter.

Die neu von der STFW (www.stfw.ch/gebaeudetechnik/haustechnik) angebotenen Schulungen entsprechen den bisher von Haustechnik-Schulungen angebotenen Kursen.

Mit diesem modularen Kursprogramm können, auf einzelne Mitarbeiter zugeschnittene Ausbildungsprogramme zusammengestellt werden.

Wir helfen Ihnen gerne bei der **Zusammenstellung individueller**, auf Ihre Vorbildung und Ihre beruflichen Ziele ausgerichtete, **Ausbildungsprogramme**.

Individuelle Firmen-Kurse

Wir bieten Ihnen auch individuelle Kurse an.

- möchten Sie Ihre Mitarbeiter nach Ihren Vorstellungen weiterbilden ?
- *wir sind Ihr Partner* -
- suchen Sie einen Kurs vor Ort, an Ihren Anlagen ?
- *es reist nur einer statt alle Teilnehmer* -
- wünschen Sie eine Ausbildung in Halbtagen ?
- *später Nachmittag, Samstag morgen* -

Rufen Sie an, wir helfen Ihnen gerne weiter !

Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|--|-----------|
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Terminübersicht Kurse 1. Halbjahr 2010 | 4 |
| Terminübersicht Kurse 2. Halbjahr 2010 | 5 |
| Haustechnik für Einsteiger | 6 |
| Lufttechnik | 7 |
| Hydraulik / hydraulischer Abgleich..... | 8 |
| Regeltechnik Grundlagen | 9 |
| Regeltechnik Aufbaukurs | 10 |
| Referenten..... | 12 |
| Kältetechnik Grundlagen | 15 |
| Kältetechnik Aufbau | 16 |
| Elektro- und Prinzipschema lesen | 17 |
| WK Elektroschema lesen | 18 |
| Montage und MSR (Messen-Steuern-Regeln) | 19 |
| Systematik der Störungsbehebung | 20 |
| Luft - Volumenstrom - Messungen..... | 21 |
| Messen in der Lufttechnik | 22 |
| Allgemeine Bedingungen..... | 23 |
| Anmeldeformular | 24 |

Terminübersicht Kurse 1. Halbjahr 2010

| Kurse | Daten | Dauer | Kosten CHF |
|--|---------------------------|--------------|-----------------------|
| <i>Systematik in der Störungsbehebung</i> | 13. – 14. April 2010 | 2 Tage | 950.- |
| <i>Kältetechnik Grundlagen</i> | 19. – 20. April 2010 | 2 Tage | 1'100.- |
| <i>Haustechnik für Einsteiger</i> | 20. – 22. April 2010 | 3 Tage | 1'350.- |
| <i>Kältetechnik Aufbau</i> | 04. – 05. Mai 2010 | 2 Tage | 1'100.- |
| <i>Regeltechnik Grundlagen</i> | 18. – 20. Mai 2010 | 3 Tage | 1'400.- |
| <i>Lufttechnik</i> | 01. – 02. Juni 2010 | 2 Tage | 950.- |
| <i>Hydraulik / hydraulischer Abgleich</i> | 08. – 09. Juni 2010 | 2 Tage | 1'000.- |
| <i>Regeltechnik Aufbau</i> | 15. – 16. Juni 2010 | 2 Tage | 1'100.- |
| <i>Elektro- und Prinzipschema lesen</i> | 22. – 23. Juni 2010 | 2 Tage | 1'100.- |
| <i>Luftvolumenstrommessungen</i> | nach Bedarf / Firmenkurse | 1 Tag | ca. 500.- |

Anmeldeformular

*siehe Rückseite dieser Broschüre bzw. unter
www.haustechnik-schulungen.ch oder
www.stfw.ch/gebaeudetechnik/haustechnik*

Terminübersicht Kurse 2. Halbjahr 2010

| Kurse | Daten | Dauer | Kosten CHF |
|--|--------------------------|--------------|-----------------------|
| <i>Systematik der Störungsbehebung</i> | 24. – 25. August 2010 | 2 Tage | 950.- |
| <i>Montage und MSR</i> | 26. August 2010 | 1 Tag | 550.- |
| <i>Haustechnik für Einsteiger</i> | 07. - 09. September 2010 | 3 Tage | 1'350.- |
| <i>Hydraulik / hydraulischer Abgleich</i> | 14. – 15. September 2010 | 2 Tage | 1'000.- |
| <i>Regeltechnik Aufbau</i> | 16. – 17. September 2010 | 2 Tage | 1'100.- |
| <i>Messen in der Lufttechnik</i> | 28. – 29. September 2010 | 2 Tage | 1'100.- |
| <i>Kältetechnik Grundlagen</i> | 12. – 13. Oktober 2010 | 2 Tage | 1'100.- |
| <i>Kältetechnik Aufbau</i> | 19. – 20. Oktober 2010 | 2 Tage | 1'100.- |
| <i>Regeltechnik Grundlagen</i> | 26. – 28. Oktober 2010 | 3 Tage | 1'400.- |
| <i>Lufttechnik</i> | 09. – 10. November 2010 | 2 Tage | 950.- |
| <i>WK Elektroschema lesen</i> | 11. November 2010 | 1 Tag | 550.- |
| <i>Elektro- und Prinzipschema lesen</i> | 16. - 17. November 2010 | 2 Tage | 1'100.- |

Haustechnik für Einsteiger

Kursbeschreibung Grundkenntnisse über das Betriebsverhalten von haustechnischen Anlagen sowie der Funktionen deren Komponenten

Zielpublikum

- Quereinsteiger in die Haustechnik
- Hauswarte
- Betreiber von Anlagen
- Servicepersonal
- FM-Mitarbeiter
- Betreuer und Verwalter von Objekten mit Haustechnikanlagen

Voraussetzungen keine

Kursziel Vermitteln von Grundlagen zum besseren Verständnis für den Betrieb von haustechnischen Anlagen. Der Teilnehmer ist in der Lage, grundlegende Zusammenhänge zu erkennen und zu beurteilen.

Kursinhalt

- Grundlagen
 - Physikalische Grundlagen
 - Raumklima / Wohlbefinden
- Lufttechnische Anlagen
 - Funktion
 - Komponenten
- Heizungstechnische Anlagen
 - Komponenten
- Kälte-Anlagen
 - Funktion
- Grundlagen der Wartung

Kursdauer 3 Tage

Kursleiter Hanspeter Krüttli

Referent Hanspeter Krüttli

Lufttechnik

Kursbeschreibung Aufbau und Funktion von lufttechnischen Systemen und ihren Komponenten

Zielpublikum

- branchenfremde Projektleiter
- Betreiber von Anlagen
- MSR- und IBS-Mitarbeiter
- Servicemonteur und -techniker
- FM-Mitarbeiter

Voraussetzungen Grundkenntnisse in der Lufttechnik

Besuch Kurs „Haustechnik für Einsteiger“

Kursziel Der Teilnehmer kennt die wichtigsten Systeme und ist in der Lage, die Funktion der wichtigsten Komponenten einer lufttechnischen Anlage zu beurteilen.

Kursinhalt

- Grundlagen
 - physikalische Grundlagen
 - h-x-Diagramm
- Komponenten
 - Aufbau
 - Funktion
- Systeme
 - Funktion
 - Betrieb

Kursdauer 2 Tage

Kursleiter Hanspeter Krüttli

Referent Hanspeter Krüttli

Hydraulik / hydraulischer Abgleich

Kursbeschreibung Hydraulik in der Heizungs- und Kältetechnik, Einführung in den hydraulischen Abgleich von Systemen

Zielpublikum

- Projektleiter
- Betreiber von Anlagen
- MSR- und IBS-Mitarbeiter
- Servicetechniker
- FM-Mitarbeiter

Voraussetzungen Kenntnisse über Heizungssysteme und -komponenten

Kursziel Der Teilnehmer kennt die Wirkungsweise der wichtigsten hydraulischen Schaltungen und hat Grundkenntnisse über den hydraulischen Abgleich von Systemen

Kursinhalt

- Grundlagen Strömungstechnik
- Wirkung verschiedener hydraulischer Schaltungen
- Grundlagen hydraulischer Abgleich
- Übung Grundlagen hydraulischer Abgleich
- Auswertung und Beurteilung von Messergebnissen
- Lesen von hydraulischen Schemas

Kursdauer 2 Tage

Kursleiter Hanspeter Krüttli

Referenten Hanspeter Krüttli / Nicola Palmisano

Regeltechnik Grundlagen

Kursbeschreibung Auf praxisbezogene Art wird den Teilnehmern die komplexe Welt der Regeltechnik näher gebracht. In Gruppenarbeiten wird das theoretisch erworbene Wissen an Modellanlagen vertieft.

Zielpublikum

- Projektleiter Lüftung / Heizung
- Betreiber von Anlagen
- MSR- und IBS-Mitarbeiter
- Servicemonteur und -techniker
- FM-Mitarbeiter

Voraussetzungen Kenntnisse über das Betriebsverhalten von HLK-Anlagen und deren Komponenten

Besuch Kurse „Haustechnik“, „Montage und MSR“+ Weiterbildung im Bereich Luft-, Heizungs- oder Kältetechnik

Kursziel Der Teilnehmer kennt die Grundlagen der Regeltechnik und versteht die Funktion einfacher Regelkreise.

Kursinhalt

- Grundkenntnisse der Steuer- und Regeltechnik
- Aufbau und Messprinzip von Fühlerelementen
- Reglerarten, Regelcharakteristiken
- Stellorgane, Stellglieder
- Zeitverhalten und Kennlinien

Kursdauer 3 Tage

Kursleiter Axel Schreiber

Referenten Axel Schreiber / Hanspeter Krüttli

Regeltechnik Aufbaukurs

Kursbeschreibung Vertiefen der Kenntnisse aus dem Kurs „Regeltechnik Grundlagen“ und umsetzen in einfachen Regelkreisen.

Zielpublikum

- Projektleiter Lüftung / Heizung
- Betreiber von Anlagen
- MSR- und IBS-Mitarbeiter
- Servicemonteur und –techniker
- FM-Mitarbeiter

Voraussetzungen Besuch Kurs „Regeltechnik Grundlagen“

Kursziel Der Teilnehmer ist in der Lage, funktionelle Zusammenhänge von Anlage- und Regeltechnik besser zu verstehen und kann bestehende Anlagen optimaler betreiben und besser warten.

Kursinhalt

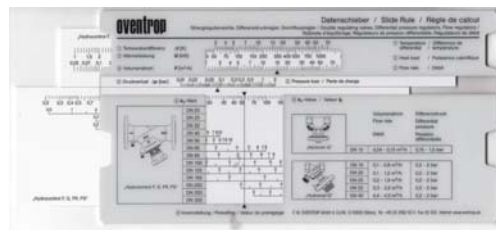
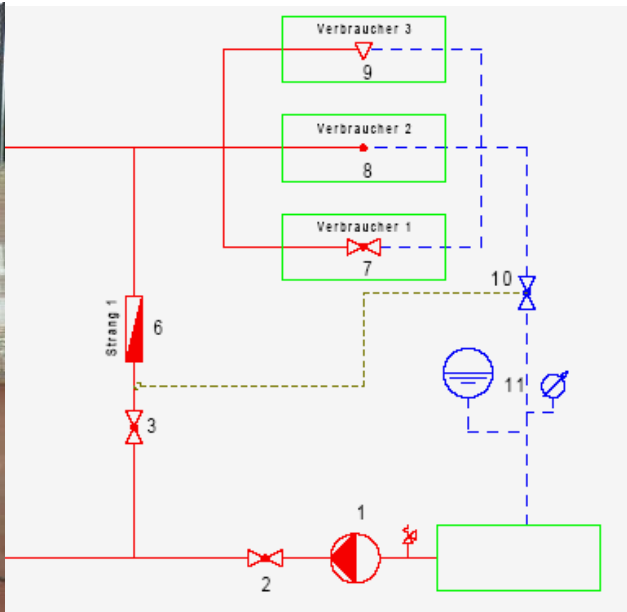
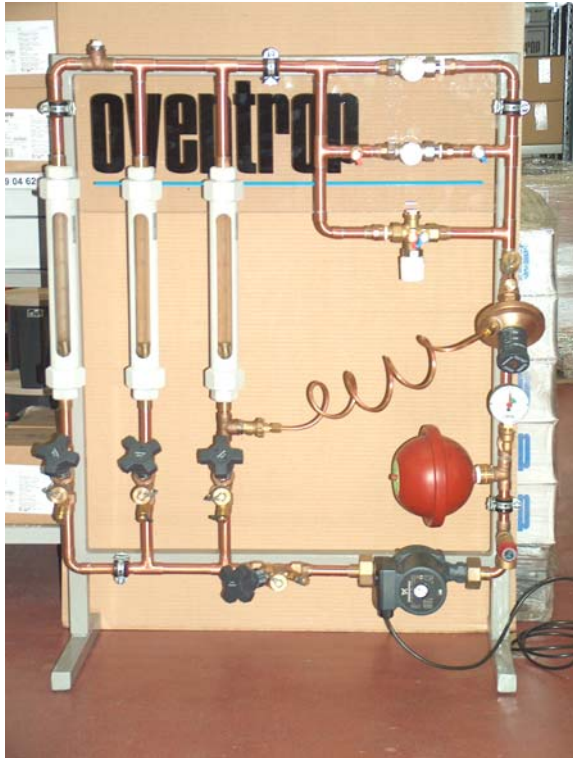
- Grundkenntnisse der Steuer- und Regeltechnik
- Regelarten, Regelcharakteristik
- Betriebsverhalten der verschiedenen Regler
- Übertragungsverhalten der Wärmetauscher
- Dynamisches Verhalten einer Anlage

Kursdauer 2 Tage

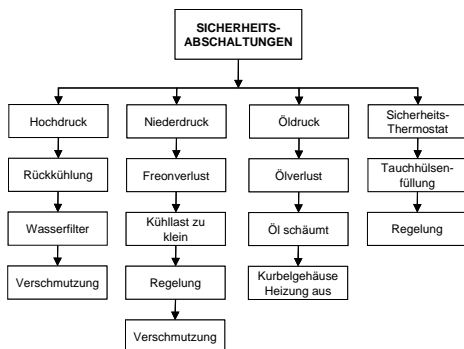
Kursleiter Axel Schreiber

Referent Axel Schreiber

Modelle / Demomaterial / Hilfsmittel



Modell „hydraulischer Abgleich“



Checkliste nach Arbeiten an der Anlage

- > richtiges Medium nachgespiesen ?
- > Absperrungen geöffnet ?
- > System und Komponenten entlüftet ?
- > Netzdruck im „grünen Bereich“ ?
- > Strangregulierventile in der ursprünglichen Stellung ?
- > Kühlwasser - Ventil arbeitet ?
- > Pumpe in Betrieb ? Stellung autom. / Hand ?
- > Wärmedämmung instandgestellt ? Isolationsfirma aufgeben ?



Demomaterial und Arbeitshilfsmittel

Referenten

Krüttli Hanspeter

Ing. HTL HLK

Technischer Berater bei Cofely AG

Schulungsleiter / Referent

spez. Gebiete : **Lufttechnik**

 Komfort und Hygiene

 Messtechnik

 Trouble Shooting / Expertisen



Prochaska Vladimir

Dipl. Ing. TU

Lehrbeauftragter an der Hochschule Luzern (HSLU)

Beratungen Kälte- und Wärmepumpentechnik

Referent Kältetechnik

spez. Gebiete : **Kältetechnik / Rückkühlung**

 Wärmepumpen

 Regelung / Steuerung



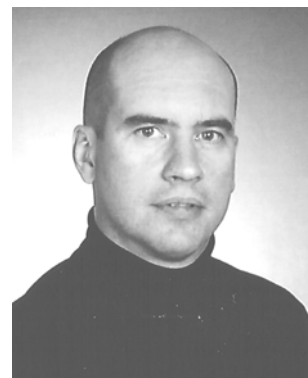
Schreiber Axel

Dipl. Ing. FH MSR

Geschäftsführer der schreiber automation GmbH

Referent MSR

spez. Gebiete : **MSR-Projekte im HLK-Bereich**
Gebäude- und Prozessautomation
Leitsystemengineering



Palmisano Nicola

Heizungstechniker

Verkaufsberater Fa. Oventrop (Schweiz) GmbH

Referent Hydraulik / hydraulischer Abgleich

spez. Gebiete : **Armaturen für den hydraulischen**
Abgleich in Heizungs- und
Kühlanlagen



Impressionen aus den Kursen



Kurs Kältetechnik :

Praxis am Kältemodell



Kurs Regeltechnik Grundlagen :

Arbeiten an den Modellen

Kältetechnik Grundlagen

Kursbeschreibung Grundlagen der Kältetechnik allgemein, sowie der verschiedenen Systeme.
Das erworbene Wissen wird an einer Modellanlage praktisch angewendet und vertieft.

Zielpublikum

- Projektleiter Lüftung / Heizung
- Betreiber von Anlagen
- MSR- und IBS-Mitarbeiter
- Servicemonteuere und -techniker
- FM-Mitarbeiter

Voraussetzungen Kenntnisse in der Luft- und Heizungstechnik

Besuch Kurse „Haustechnik für Einsteiger“ + Weiterbildung im Bereich Luft- und Heizungstechnik

Kursziel Der Teilnehmer ist in der Lage, Abläufe, Funktionen und Zusammenhänge zwischen Kälteerzeugung und Verbraucher besser zu verstehen, sowie Störungen selber zu lokalisieren und zu beurteilen.

Kursinhalt

- Grundlagen
- Arten der Kälteerzeugung
- Kompressionskälteprozess / Funktion und Komponenten
- Kälteanlagen - Systeme
- Kältemittel / Grundlagen und Umgang
- Rückkühlung
- Funktion / Hydraulik
- Störungsanalyse/-behebung

Kursdauer 2 Tage

Kursleiter Vladimir Prochaska

Referent Vladimir Prochaska

Kältetechnik Aufbau

Kursbeschreibung Kälteerzeugung, Anlagensystemtechnik inkl. Rückkühlung, Abwärmenutzung, freie Kühlung, Energieeffizienz, Regelung, Störungsanalyse.

Das erworbene Wissen wird an einer Modellanlage praktisch angewendet und vertieft.

Zielpublikum

- Projektleiter Lüftung / Heizung
- Betreiber von Anlagen
- MSR- und IBS-Mitarbeiter
- Servicemonteur und -techniker
- FM-Mitarbeiter

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Kompressionskältetechnik

z.B. Besuch Kurse Kältetechnik Grundlagen

Kursziel

Die Teilnehmer vertiefen ihre Kenntnisse des Kompressions-Kälteprozesses und verstehen die Zusammenhänge zwischen Kältemaschine und der gesamten Anlage besser. Sie sind in der Lage eine Anlage bezüglich Energieeffizienz zu beurteilen und Störungsursachen besser zu erkennen.

Kursinhalt

- Repetition Grundlagen Kompressionskälteprozess
- Verdichter, Merkmale und Leistungsregelung
- Prinzip der Ab- und Adsorptionskälte, Anwendungen
- Rückkühlung, Arten und Systeme, Energieeffizienz
- Hydraulik, direkte und indirekte Systeme, Anlagen mit Abwärmenutzung, freie Kühlung
- Regelung von Kälteanlagen
- Störungsanalyse/-behebung
- Lösung von praktischen Aufgaben

Kursdauer

2 Tage

Kursleiter

Vladimir Prochaska

Referent

Vladimir Prochaska

Elektro- und Prinzipschema lesen

- Kursbeschreibung** Grundlagen Anlage- und Regelbeschrieb, Prinzip- und Elektroschema.
Übungen mit eigenen Unterlagen sowie an einer Anlage.
- Zielpublikum**
- Projektleiter Lüftung / Heizung
 - Betreiber von Anlagen
 - MSR- und IBS-Mitarbeiter
 - Servicemonteur und -techniker
 - FM-Mitarbeiter
- Voraussetzungen** Kenntnisse über die Funktion von haustechnischen Anlagen
- Kursziel** Der Teilnehmer kennt die Symbole, kann Anlagebeschriebe, Prinzip- und Elektroschema lesen, interpretieren und die Informationen miteinander verknüpfen.
- Kursinhalt**
- Grundlagen, Symbole
 - Beispiele
 - Übungen mit eigenen Beispielen und an einer Lüftungsanlage
- Mitbringen**
- Anlage- und/oder Funktionsbeschrieb, Prinzip- und Elektroschema einer Lüftungs-/ Klima- oder Heizungsanlage

Kursdauer 2 Tage

Kursleiter Hanspeter Krüttli

Referenten Axel Schreiber / Hanspeter Krüttli

WK Elektroschema lesen

Kursbeschreibung Vertiefen der Grundlagen von Elektroschemas Übungen mit eigenen Unterlagen sowie an einer Anlage

Zielpublikum

- Projektleiter Lüftung / Heizung
- Betreiber von Anlagen
- MSR- und IBS-Mitarbeiter
- Servicemonteuere und -techniker
- FM-Mitarbeiter

Voraussetzungen Grundkenntnisse im Elektroschema lesen

z.B. Besuch Kurs „Elektro- und Prinzipschema lesen“

Kursziel Der Teilnehmer vertieft sein Wissen im Bereich Elektroschema

Kursinhalt

- Grundlagen, Symbole
- Beispiele
- Übungen

Kursdauer 1 Tag

Kursleiter Axel Schreiber

Referent Axel Schreiber

Montage und MSR (Messen-Steuern-Regeln)

Kursbeschreibung Praxisbezogene Vermittlung der für Montagemitarbeiter notwendigen MSR-Grundkenntnisse.
Eignet sich auch als Vorbereitung für den Kurs Regeltechnik Grundlagen.

Zielpublikum

- Lüftungs-Monteur
- Heizungs-Monteur
- Service-Monteur ohne MSR-Erfahrung

Voraussetzungen Grundkenntnisse über HLK-Anlagen

Kursziel Der Teilnehmer kennt die Grundlagen der Funktionen einer Steuerung und Regelung von HLK-Anlagen.

Kursinhalt

- Grundlagen MSR „Messen-Steuern-Regeln“
- MSR Lüftung , Beispiele
- MSR Heizung/Kälte , Beispiele
- Einfluss des Fühlerstandortes
- Mögliche Störungen / Probleme

Kursdauer 1 Tag

Kursleiter Axel Schreiber

Referent Axel Schreiber

Systematik der Störungsbehebung

Kursbeschreibung Vorgehen bei der Störungssuche und Störungsbehebung an haustechnischen Anlagen

Zielpublikum

- Projektleiter Lüftung / Heizung
- Betreiber von Anlagen
- MSR- und IBS-Mitarbeiter
- Servicemonteure und -techniker
- FM-Mitarbeiter

Voraussetzungen Kenntnisse über das Betriebsverhalten von HLK-Anlagen

Kursziel Der Teilnehmer kennt das methodische und planmässige Vorgehen bei der Störungssuche und deren Behebung.

Kursinhalt

- Analysieren und klassifizieren von Störungen
- Methodisches und planmässiges Vorgehen
- Entscheidungskriterien
- Checklisten

Kursdauer 2 Tage

Kursleiter Hanspeter Krüttli

Referent Hanspeter Krüttli

Luft - Volumenstrom - Messungen

Kursbeschreibung Einführung in die Grundlagen der Messtechnik sowie in die Vorbereitung und Durchführung einer Messung.
Im Praxisteil werden an einer geeigneten Anlage Luftvolumenstrom-Messungen durchgeführt.
Hinweise auf den Einfluss von Messort und Messgerät auf das Messresultat und damit auf die Messgenauigkeit.

Zielpublikum

- Projektleiter Lüftung
- Betreiber von Anlagen
- IBS-Mitarbeiter
- Servicemonteuere und -techniker
- FM-Mitarbeiter

Voraussetzungen Grundkenntnisse über die bei der Inbetriebsetzung notwendigen Messungen

Kursziel Der Teilnehmer kennt die Problematik und die Genauigkeit von Luft-Volumenstrommessungen und das Vorgehen beim Volumenstromabgleich in lufttechnischen Anlagen.

Kursinhalt

- Einführung in die allgemeine Messtechnik
- Einführung in die Volumenstrommessung (Genauigkeit, Störeinflüsse usw.)
- Praktische Messungen im Kanalsystem (Volumenstrom- und Druckmessungen)
- Luft-Volumenstromabgleich

Anmerkung Mitzubringen:

- üblicherweise verwendete Messprotokolle
- vorhandenes Instruktionsmaterial über Vorbereitung und Durchführung von Messungen bei der IBS
- wenn möglich, eigenes Messgerät inkl. Bedienungsanleitung

Kursdauer 1 Tag

Kursleiter Hanspeter Krüttli

Referent Hanspeter Krüttli

Messen in der Lufttechnik

Kursbeschreibung Theoretische Kenntnisse über Messverfahren und Messgeräte für Komfort und Leistungsmessungen.
Praktische Übungen

Zielpublikum

- Projektleiter Lüftung
- Betreiber von Anlagen
- MSR- und IBS-Mitarbeiter
- Servicemonteur und -techniker
- FM-Mitarbeiter

Voraussetzungen Grundkenntnisse in der Lufttechnik / Haustechnik
Besuch Kurs „Haustechnik für Einsteiger“

Kursziel Der Teilnehmer kennt die Grundlagen für die wichtigsten Messungen in der Lufttechnik. Er kennt die notwendigen Messgeräte und ist in der Lage Messresultate zu interpretieren.

Kursinhalt

- Grundlagen
 - physikalische Grundlagen
 - Normen und Vorschriften
 - Messverfahren
 - Messgenauigkeit
 - Messprotokolle
- Messgeräteübersicht
- Übungen
 - Komfortmessungen
 - Schallmessungen
 - Druckmessungen
 - Luftverteilung

Kursdauer 2 Tage

Kursleiter Hanspeter Krüttli

Referent Hanspeter Krüttli

Allgemeine Bedingungen

Administration

Haustechnik-Schulungen
HP. Krüttli
Herbstackerstrasse 47
8472 Seuzach

STFW
HP. Krüttli
Schlosstalstr. 129
8408 Winterthur

Telefon: 052-335 18 87

052 260 28 65

Fax: 052-335 35 84

e-Mail: info@haustechnik-schulungen.ch

www.haustechnik-schulungen.ch oder www.stfw.ch

Kurszeiten

08.15 - 16.30 Uhr (siehe Kurseinladung)

Kurseinladung

Bei genügend Anmeldungen erhalten Sie ca. 5 Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Kurseinladung. (Bestätigung, dass der Kurs durchgeführt wird)

Anmeldungs- annullation

- bis 30 Tage vor Kursbeginn kostenlos
- bis 20 Tage vor Kursbeginn 30 % der Kurskosten
- bis 10 Tage vor Kursbeginn 60 % der Kurskosten
- weniger als 10 Tage vor Kursbeginn 100 % der Kurskosten

Hotelreservierungen

Hotelzimmer müssen direkt reserviert und bezahlt werden.

Vorschläge für Winterthur

| | | |
|----------|-----------------|----------------------|
| IBIS | 052 / 264 57 00 | Preis ca. CHF 120.-- |
| Krone | 052 / 208 18 18 | Preis ca. CHF 150.-- |
| Wartmann | 052 / 260 07 07 | Preis ca. CHF 130.-- |

Bitte warten, bis Sie die schriftliche Kurseinladung erhalten haben. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich.

Kurskosten

In den Kurskosten inbegriffen sind :

- Kursunterlagen
- Pausenverpflegung

Zahlungsbedingungen

Die Rechnung wird mit der Kursbestätigung / Einladung gestellt und muss 10 Tage vor Kursbeginn bezahlt werden

Kursort

STFW , Schlosstalstr. 139 , CH-8400 Winterthur bzw. vor Ort

Anmeldeformular siehe Rückseite !

Anmeldeformular

*Kopieren, ausfüllen und faxen
bis 6 Wochen vor Kursbeginn
052 335 35 84*

Kurs _____

Kursdatum _____

Teilnehmer _____

e-mail _____

Telefon Nr. _____

Post- /Rechnungs-
adresse _____

Zuständige Person _____

e-mail _____

Telefon Nr. _____

Ort und Datum _____

Unterschrift _____